

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 98.

Freitag den 8. April.

1853.

Bericht über die Witterungs- und Krankheitsverhältnisse des Monats März.

Der im Februar eingetretene Nachwinter hielt in den ersten 4 Tagen des März gleichmäßig bei der mittlern Tagetemperatur von $-2,4^{\circ}$ und NW. an. Vom 5—15. hingegen trat mildere Witterung ein und das Thermometer stieg anfänglich, und namentlich am 7. und 8., zu einer mittlern Temperatur von $+4,8^{\circ}$ bei SW., welcher aber eben so schnell auf $+2,2^{\circ}$ im Mittel wieder herabsank. Mit dem 16. trat von Neuem bei vorherrschendem NO. Kälte, im Mittel $-2,4^{\circ}$, ein, die ununterbrochen bis zum 31. fort dauerte. Der kälteste Tag war der 28., $-4,4^{\circ}$ (früh $-7,7^{\circ}$, Mittag $1,1^{\circ}$, Abd. $4,3^{\circ}$; im Freien früh -12°). Die mittlere Temperatur des ganzen Monats war sonach $-0,5^{\circ}$. Wie schon angedeutet, war die Luftströmung in den kalten Tagen die nördliche (bis zum 4. NW., in der letzten Hälfte vorherrschend NO.), in den mildern, zwischen d. 5—15. fallenden Tagen die südliche (S., SW., SO.). Heitere Tage (mit Ausnahme der oft nebligen Morgen) waren 12, ziemlich heitere 4; von den 15 bewölkten waren 10 von Schnee, 2 von Nebelregen begleitet. — Der Monat war durchgängig feucht $-0,2^{\circ}$. Der Barometerstand weist ein mittleres; die größten Schwankungen fielen zwischen d. 10: 28" 1" und d. 24.: 27" 4,2".

Was die Krankheiten anbelangt, so ist zu erwähnen, daß zu dem gewöhnlichen Schnupfen das kalte Fieber noch hinzugesetreten ist. Die Zahl der Todesfälle betrug 143, incl. 2 todtgeb. Mädchen.

Davon starben:

unter dem ersten Halbjahr	9 männl.	6 weibl. Indiv.
vom Doppeljahr bis mit dem 1. Jahr	4	—
1. bis mit dem 5. Jahr	16	9
5. " " " 10.	—	3
10. " " " 20.	9	4
20. " " " 30.	10	4
30. " " " 40.	5	7
40. " " " 50.	4	1
50. " " " 60.	11	9
60. " " " 70.	9	3
70. " " " 80.	8	9
80. " " " "	2	1

87 männl., 56 weibl. Indiv.

Israelitischer Gottesdienst.

(Befehl Nr. 71.)

Sonnabend Morgen: Anfang des Gottesdienstes um 8 Uhr, Predigt nach 9 Uhr.

Leipziger Börse am 7. April.

Eisenbahnen.	Br.	Gold.	Eisenbahnen.	Br.	Gold.
Altona-Kieler	110	100 $\frac{1}{2}$	Magdebg.-Leipziger.	308	—
Berlin-Ansb. La. A.	130 $\frac{1}{2}$	—	Sächs.-Bairische	91 $\frac{3}{4}$	91 $\frac{1}{2}$
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische	102 $\frac{3}{4}$	102 $\frac{1}{2}$
Berlin-Stettiner	—	—	Thüringische	107 $\frac{3}{4}$	107 $\frac{1}{2}$
Cöln-Bonner	—	—	Preuss. Bank-Anth.	—	—
Friedr.-Wilh.-Nordb.	—	—	Oesterr. Bank-Noten	93	92 $\frac{1}{4}$
hahn	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner	—	205	desb. La. A.	170	—
Löbau-Zittauer	20 $\frac{1}{4}$	20 $\frac{1}{4}$	do. La. B.	—	151

Tageskalender.

Theater.

Martha, oder: **Der Markt zu Richmond**, Oper in 4 Acten, (theilweise nach einem Plan von St. Georges) von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin,	Fräul. Mayer.
Ranch, ihre Vertraute,	Frau Günther-Bachm.
Lord Tristan Wilsford, ihr Vetter,	Herr Stürmer.
Lyonel	= Schneider.
Blumfeldt, ein reicher Pächter,	= Vehr.
Der Richter zu Richmond	= Herboldt.
Drei Mägde	Fräul. Dienelt.
Ein Diener der Lady	= Schmidt.
Erster Pächter	= Rathburg.
Zweiter Pächter	Herr Reichardt.
Der Gerichtsschreiber	= Krüger.
Pächter. Mägde. Knechte. Jäger. Jägerinnen im Gefolge der Königin. Pagen. Diener.	= Ludwig.
	= Forner.

Scene: theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung. Zeit: Regierung der Königin Anna.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

Lit. Museum (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cab. de lect.), Centralhalle, Salon d. Badehauses, v. früh 8 bis Abds. 10 U.

C. Bonny, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

O. F. Kuhn's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lisse, 1. Et.

Leihbibliothek und Journal-Zirkel des Lit. Museums, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof. Deutsche, französ. u. engl. Bücher.

Buchdruckerei des L. Dorfangeigers, Volkmar's Hof, neben d. Post.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Sehardt in Reichels Garten.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Druck- und Färberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

C. F. Krebs, Tuch-Appreteur, Neulirchhof Nr. 32. Decatirt u. preßt alle wollene u. halbwoollene Waaren.

K. Heike, { Erzeugd. Stickereien } Grimm. Str. 9.
{ Spitzen-Manufactur }